ARC 4° 792/43-14

Antikritik d. A. L. Z. 1790. N32. p. 252

Ungern äußerung, daß ich am Schlusse der Recension zu meinem
H. in d. m. k. gehen, daß ich bekannt, ob zweifelt zu sein wünschte,
wollte ich wahrlich den Rec. in die Unmöglichkeit versetzen. Aber Leute
wenn er gewußt, wie es mit Gründe bekannt gewesen wären, sitte
wie ob Belehrung gedient, Leute den Rec, welches schon
freilich gänzlich sein kann, meinen ungeschickt druck, aber wie
wenn wir wirst unsere eigne, einige unbekannte kommend
verworben. Ich Leute seine anmerkung benutzt und geschwind
Aber wenn ein Rec Leute Grund, Mißverstand, Leute die wendung
Verteidigung verbringt; wenn er sich gewaltsam bei. Andern
Irrungen entfernt und in 5 x voller Dicht — nicht sagt; wenn
er Sache Leute, unsinnlich und unsere dem Zusammenhange
verstehen; wenn er dem vor glaubt seine Klasse ob Rec
Unmöglich gefällt zu geben — dann wird ich die Belehrung, ich soll
dem über einmal ob Lesen nicht gebraucht sein, ob er gewußt
ober wie ein durchgehenden der wenigen Bescheidenheit, seine
Meinung abzukürzen geben. — Zuerst wußte ich gerne
wenn ich das Compliment ob Wahrheit Rücksicht soll
ob der Rec nicht verfallend ob ein Zusammenhang druck, wie
ist es möglich ob Wahrheit Rücksicht: ob er seinen
seine Gedanken ob wird ein andre vergleiche? Lasse ich Zusammen
Irrung druckt: in zweifeln wie ein andre folgenden Zeilen ob
sind und wieder die Sache etwas bekannt, sich ob wird verschwinden
so muß man Leute seine Gedanken verständlicher geben, oder
ob gesagt einmal, wie ob der Rec, und der ganzen Rec: und
diesem Lobe ob diesem Zweifel vergessen ist. — Dagegen
muß der Verfasser der Kritik Rücksicht Rec Rec durchgehen
und, druckt er Sache, ich widersprechen ob, wovon er wirklich recht hat
will ich ihn der nächsten Gewissheit und seinen Rücksichtlichkeit
würdigen Anmerkung eingestehen, daß ob V. B. Leute zu wissen
wären, stutzt: die Sache steht nicht dem Zweifel der Unrichtigkeit
sondern, muß und zu druckt, sie steht nicht dem Verfasser
in seinem Zweifel sondern. v. Z. f. p. 16 l. 3 — nun gebe ich

2

Fr, ich p. 18 abwerfe, wie du mit gewohnt, [redacted] Lat. von
gedruckte Zirkel Sätzchen rüberwirbst, leider über von Wort. ö von
mehrfach. übrigens gefällt mir Lehr — darüber erkennen wir dennoch
das Ave Verbindungsart in der gewöhnlichen Nachschreibung, druckt
sich, ich in der Druckschrift entschieden verbessert hat, und
bedeutet nur, ich in der gleichen Verbesserung ö über alle
verzweifelung. Aber die Anwendung p. 37 weiß ich beinlich
mit dem Ave einen kleinen Streit anfangen. aber ich weiß nun
der Fußleitung, daß ein Verfehl bewahrt, in p. Abendsatz aber
unsere Gründe entschieden zu kennen. Gewonnen das Ave.
nun! gewinnt das ich. Fr! — Sonderbar Wunder, daß dem
Nachforschung viel den Gute der [redacted] Lenge und Bürden der
Dinnen entkommt. Ave! diesen Wunder haben die warthig
Lehr gewonnen. Inbesondere bitten ich wenn anderlei ö das ich
weiß ich seine Freunde verstehen, mich zu verlassen was sie dazu
sei. Oder entwendet diese Verlassenheit mich einen Abschreibung.
Leid ich fort Ave von Vollkommen wenig, weil es — gar ö gu-
sagt fort. aber wenn weiß zu Lehren aufgeht —! Nun! nun!
wir wollen sehen. —— Du alter Wolf ich Ave, haben die dann
einen Vorschlag wie ich, ich sie so kalt und sprödig? und wenn
und ich Ave durft kommen muß, als hatten Sie die absicht zu
verhalten? Rest in einem der nicht 66 angeloben ein Wort
wenden, was sie p. 116 gelassen haben wollen, so will ich
wie ein Erstaunter, bewußt ablesen von Ihnen holen — wo
steht in einem der ersten Exempl. p. 14. wenn der Winkel
= 180 ist, so heißt die Diskurse die Zeugnis ö messe =?
Freiheit ö Abschaft „Diskurse ö Zeugnis stehen recht einander
Senkrecht, wenn der Winkel sich auf 180° ausgewachsen ist
Setzt ich aus voll gesetzt: diese 2 Linien bewegt sich ö messe
so weiß jedem — ich sie sich voll ein und bewegen. wo stehen
p. 17 ein Wort von zweiten Linien die ö in einer Ebene liegt
oder bewegen wird und zu sagen, ich gewöhnlich in einer
Ebene liegen müssen? ich sie den gewonnen aber als gegen
einander gewiegt bekommen, [redacted] verfallen, weil es sie sonst
nicht als von congruentes oder als solches, die einzig einander

[illegible] Winkel mit einander [illegible]
Linien. Wenn wir nun, in dem wir v.(10) ausgeführt haben,
AB, L A C [illegible] die Linie a parallel [illegible]
durch einen gegebenen Punkt, also C eine Linie gezogen? oder
gesetzt aber, daß wir uns [illegible] zum 5^ Lehrsatz [illegible]
so würden wir [illegible] Dinge setzen. — Zeigt ja v.(27) deutlich
deutlich genug, daß ja nur zwey Arten, die aufeinander
würde zwey A gelten, sagen? wozu hätte ja sonst den 26 Satz
den 4 statt des 4^ gewählt, wenn diese Wahl so ganz wenn
in gewesen. Es soll dem [illegible] anzeigen dürfen?
Wir wollen zur Fragestelle setzen, sagt L. wenn sie gleich
als Hans Sachsen! denn jetzt [illegible] sind sie ganz ganz!
wo einmal der Satz wahr, steht der Unterschied, L. zwischen
L leidet ∞ wenig über den Unterschied L. so deutlich
klagt? auf der 4^ Seite der Elemente! wo ist nun der Schalk
meiner Gedanken hinaus, nun sieht Unterschied der wenig
L wird genau: zu kennen wo wir beyd drauf selber sagen
dem dieß soll in der Optik handeln und handelt
für keinen Winkel sehen — v.(12) meint L. es sollt sonsten
sie wenden ∢ von der Tafel genommen. Willen ab! Ich, da
ja in Zeichnung [illegible] denke, gleich, daß ja von der genau:
Berührungslinie schwach, D von dieser sind Winkel Zirkel
gezeigt, daß sie ∢ in L Zirkel stellen; aber ob sie von
der Tafel ∢ genommen wurde, lassen sie wenig wiegend
— welche Einsicht verlangt L, hätte ja mich der Verhältnis
der ∘ lang zum Rad. messen müssen, der drauf Verhältnis
∢ gegeben werden kann? Welche Unterschied ist, L Lage
nun, zwischen dem Verhältnis der Rad. zum Lang von 90° w
der drei Lage: 0°? Deutlich L Zeichen nun ist der letzten Ver-
hältnis 1: ∞ wenn 2^ 1: klang, aber in beyd Fällen
ist der nun wenig drei Verhältnis in der Ausspannung
drey Fällen, D in so fern sind sie gleich. Verlangen ja nun
nur. — Was gesagt nun ein verlangt nun, wenn Euler
sein Fülle wenn stand, ob er also oder anders wären! Der

4

berufe mich freilich auf Euler, aber nur in so fern ich sah, daß die Rechnung ~~des~~ ☉ nur beinahe wahr seyn könnte, wenn man das ☉ kleine ☉ 0 setzt; Nun ging ich aber von seinem Wege ab, ~~weil~~ ~~ich E. R. wirklich verschiedene~~ ~~nahm~~ unterschied ein nihil privatum und ein nihil negativum, weil ich E. R. wirklich verschiedene arten von Nullen wollte kennen lehren — Wenn von der Gleichung $A^2 + mA + n = 0$, $A = +b$ u. $A = -b$ Wurzeln sind so kann man freilich ☉ sagen $A = +b - b = 0$, weil man hier ☉ verlangt, daß A, die Größe $+b$ u. $-b$ zugleich haben solle. Wenn aber, wie ich mich ausdrückte, von einem Subjekte A behauptet wird, es komme ihm die Eigenschaft zu daß seine Größe $= b$ in einem ☉ +

Also! wider das wesentliche meiner Schrift 3 wider das unwesentliche ~~[illegible]~~ aber 9 zusammen 12 unwesentliche Einwendungen, bestimmen E. R. mich so mishandeln — Traun E. Rec., wen der Gott. Rec. in E. 141 St. der Anzeigen v. J. aus Grunde die er sagt mich lobt, und Sie aus Grunde die Sie ☉ sagen, mich tadeln, wessen lob, oder wessen Tadel kann mir gleichgültig seyn? Dieß mußte ich Ihnen melden, damit Sie ja ☉ glauben, ~~daß~~ Sie hätten mich gekränkt, oder daß ich mich nochmals mit Ihnen hierüber in Streit einlassen würde. E. 20 Feb. 0790.

† gewissen Verstande, aber auch zugleich, daß sie es im entgegengesetzten dem ersten widersprechend sei, so muß doch wohl $A = +b - b = 0$ seyn

Allg. Deut. Bl. Band 92. St. 1. S. 145